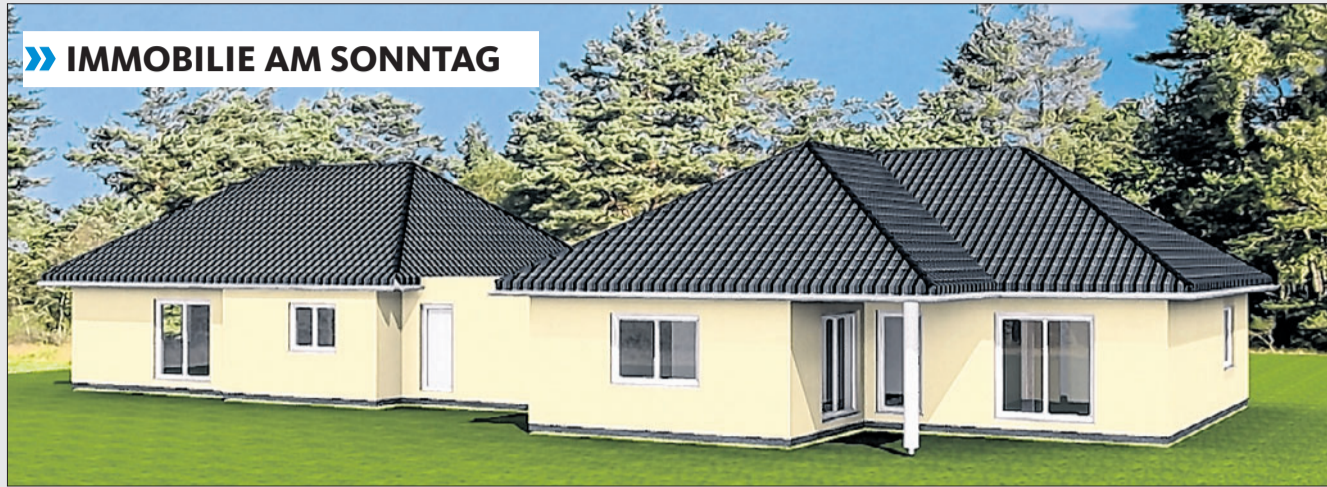


ANZEIGE

» IMMOBILIE AM SONNTAG



Generationsübergreifendes Wohnen als Konzept: In ländlicher Idylle und dennoch verkehrsgünstig gelegen, entstehen in Rethwisch zwei komfortable Bungalows, die das barrierefreie Leben auf einer Ebene ermöglichen. Grafik: Varioself B & S Massivbau

Wohnraum für mehrere Generationen

Zukunftssicheres Wohnen in ländlicher Idylle bietet die Varioself B & S Massivbau GmbH in doppelter Hinsicht mit ihrem neuen Bauprojekt in Rethwisch bei Bad Oldesloe. Dort sind zwei komfortable Bungalows als Doppelhaus, die auch die Möglichkeit des generationenübergreifenden Wohnens bieten, geplant.

Mit Grundflächen von 85 und 108 Quadratmetern ist das Raumprogramm der beiden Häuser ähnlich angelegt. Sie verfügen über einen großzügigen Wohn-/Essbereich, ein Schlafzimmer, ein Gäste- oder Kinderzimmer und ein Hauswirtschaftsraum. Das größere der Häuser bietet zudem ein zweites Bad.

Auf Komfort und Barrierefreiheit wurde bei der Planung großer Wert gelegt: Für die Duschen sind mit bodengleichen Edelstahl-Duschrinnen vorgesehen, die Terrassen sind bequem erreichbar. Der Dämmstandard und die technische Ausstattung der Häuser sind hochwertig geplant, übertreffen die Anforderungen der EnEV 2009 und entsprechen bereits dem Effizienzhaus-70-Standard. Als Wärmezeuger wird eine Acalor-Luftwärmepumpe eingesetzt. *mpa*

Das Objekt

Typ: Bungalow Varioself VarioClassic 85, Am Mühlenbach 6, 23847 Rethwisch

Wohnfläche: 85 m²

EG: Wohnen/Essen 26 m², Schlafen 14 m², Diele 10 m², Küche 12 m², Duschbad 5 m², HWR 6 m², Gast 11 m²

Baupreis: 117 630 Euro schlüsselfertig

Grundstücksanteil: circa 39 160 Euro

Besonderheiten: Überdachte Terrasse, Wärmepumpenheizung, bodentiefe Fenster mit Altbauschwelle, bodengleiche Edelstahl-Duschrinne, Untersohlendämmung, 3-fach Verglasung, Lüftungsunterstützung, gesundheitsverträgliche Blähtonwände, Blower-Door-Test, Bodengutachten, Tondachsteine.

Als zweites Objekt entsteht an gleicher Stelle der Bungalow Varioself VarioCorner 110, Wohnfläche 108 m², Baupreis 143 850 schlüsselfertig, Grundstücksanteil etwa 45 100 Euro

Verkauf: Varioself B & S Massivbau

GmbH, Hinnerk Warter

Am Mühlenbach 6, 23847 Rethwisch

Tel: 04539 / 181 96 42

Mobil: 0171 / 127 85 87

E-Mail: Bus@varioself.de

Internet: www.bus.varioself.com oder

www.LN-Immo.de

Neue Zuschüsse für Kollektoren, Kessel und Pumpe

Das Bundesumweltministerium hat die Konditionen des Marktanzreizprogrammes für erneuerbare Energien verbessert.

Mitte März sind neue Förderrichtlinien für das Marktanzreizprogramm (MAP) in Kraft getreten. Folgende Zuschüsse kann man laut der Verbraucherzentrale Bundesverband in Berlin bis zum 30. Dezember 2011 beantragen:

Kombi-Solaranlagen: Für Solarkollektoren zur kombinierten Warmwasserbereitung und Raumheizung auf einer Fläche von bis 40 Quadratmeter gibt es nun 120 Euro pro Quadratmeter. Nach dem 30. Dezember beträgt der Zuschuss wieder 90 Euro.

Wer zusätzlich einen alten Heizkessel ohne Brennwertnutzung gegen einen neuen austauscht, bekommt einen Austauschbonus von 600 Euro. Bisher gab es dafür nur 400 Euro und ab Ende Dezember 500 Euro.

Wer Solarthermie noch mit einer Wärmepumpe oder Biomasse kombiniert, bekommt derzeit ebenfalls einen Bonus von 600 Euro.

Vergaserkessel: Emissionsarme Scheitholz-Vergaserkessel werden nun wieder pauschal mit 1000 Euro bezuschusst. Allerdings dürfen ihre Staubemissionen einen Grenzwert von maximal 15 Milligramm je Kubikmeter nicht überschreiten.

Pelletkessel: Die bisherigen Förderungen bei Pelletöfen mit Wassertasche, Pelletkesseln und Holzhack-Schnitzelanlagen bleiben unverändert: Je Kilowatt Leistung gibt es 36 Euro bei einer Minimum-Förderung von 1000 Euro für



Für Kombi-Solarkollektoren gibt es attraktive Zuschüsse von bis zu 120 Euro je Quadratmeter. Foto: Sunline

Pelletöfen mit Wassertasche, 2000 Euro für Pelletkessel und 2500 für Pelletkessel mit Pufferspeicher.

Wärmepumpen: Die Förderung von Wärmepumpen bleibt in etwa erhalten und beträgt zwischen 2400 Euro für Wärmepumpen in Einfamilienhäusern bis zu 11 400 Euro für Wärmepumpen mit einer Wärmeleistung von 100 Kilowatt.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.bafa.de erhältlich.

Versicherung für Bauherren

Bauherren sollten sich ausreichend versichern. Eine spezielle Haftpflichtversicherung kommt für die Kosten auf, wenn Dritte auf der Baustelle zu Schaden kommen. Allerdings sollten künftige Eigenheimbesitzer vor Vertragsabschluss die Angebote genau vergleichen, denn die Preisunterschiede sind groß: Laut Zeitschrift „Finanztest“ (Heft 5/2011) gibt es für den Bau eines Einfamilienhauses (Bausumme 250 000 Euro) günstigen Schutz bereits für rund 90 Euro. Teure Policen schlagen mit fast 320 Euro zu Buche.

Fettbrand nicht mit Wasser löschen

Wer brennendes Fett in Topf oder Pfanne reflexartig mit Wasser löschen will, riskiert sein Leben. Das Wasser verdampft sekundenschnell in dem einige hundert Grad heißen Fett und wird dann aus dem Behälter gerissen. Das kann schwere bis tödliche Verbrennungen verursachen und Wohnungsbrände auslösen. Das Feuer im Topf ersticke man am besten mit einem trockenen Deckel. Auch ein spezieller Feuerlöscher der Klasse F kann eingesetzt werden, Feuerlöscher der Klasse A sind ungeeignet, da sie Wasser enthalten.